

Arbeitsunwilliger Mathe Grundkurs 8

Beitrag von „Wollsocken“ vom 2. März 2016 12:25

[@hanuta](#) [@Mamimama](#) Doch ... ich versteh das Problem schon, dass die nicht denken WOLLEN. Ich sag ja, ich hatte gleich im 1. Jahr am Gym eine Klasse, die auch keine Lust hatte zum Denken. Noch bevor die aufs Arbeitsblatt geschaut haben, waren schon die ersten Hände gestreckt "Siiiiie ... ich komm ÜBERHAUPT nicht draus!!". Ich bin irgendwann in den Streik getreten. Habe der ganzen Klasse erklärt ... "Passen Sie auf. Sie Lösen jetzt die Aufgaben x - y und zwar ohne meine Hilfe. Ich geh jetzt Kaffee trinken und versichere Ihnen, ich merke, wenn Sie den Raum verlassen. Bis ich zurück komme, haben ALLE das gemacht." Die fanden das so saublöd, dass man sie einfach alleine sitzen lässt, dass sie es tatsächlich gemacht haben. Einer meiner jetzigen Kollegen hat gerade auch so eine Klasse, die die Arbeit einfach verweigert, der macht das ähnlich - er streikt. Gute Chemie-Schüler werden da nie draus und irgendeinen Lehrplan oder so kann man sich nach der Methode auch in die Haare schmieren, aber es funktioniert tatsächlich, sie tun immerhin was. Offenbar ist da sitzen und nicht mehr vom Lehrer bequatscht werden so scheiss langweilig, dass dann Aufgaben lösen doch noch attraktiver wird.

[@Stille_Mitleserin](#) Nö. Ausnahmsweise bin ich mal nicht Deiner Meinung. Eine Fläche zu verdoppeln und die Rechenoperation dazu "mal" anstatt "geteilt" zu nennen ist ganz sicher nicht abstrakt, schon gar nicht wenn die geometrische Figur an die Tafel gezeichnet ist. Abstrakt ist, wenn ich meinen Schülern vom Welle-Teilchen-Dualismus erzähle. Elektronen kann man ja nicht mal sehen.